

Lagerung von Futterwaben

Für die Lagerung von Futterwaben bietet sich ein Turm aus alten Magazinen an. Wird mit der Lagerung der Futterwaben im Magazinturm gleichzeitig Essigsäure mit einer Konzentration $\geq 60\%$ vergast, hat dieses entscheidende Vorteile:

- Schädlinge (z.B. Ameisen) dringen aufgrund der Säurekonzentration in der Luft nicht in den Magazinturm ein
- viele Krankheitserreger (Nosema apis, Nosema ceranae, Amöbencysten) werden abgetötet
- Wachsmotten (Rankmaden, Eier) überleben diese Säurekonzentration in der Luft des Magazinturms nicht
- Entnommene Waben sind nach einer kurzen Ablüftzeit rückstandsfrei. Dies ist z.B. bei der Wachsmottenbekämpfung durch Abschweifeln nicht gegeben.

Sicherheitshinweis

Bei der Verarbeitung der Essigsäure ist Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille) erforderlich. Bitte lesen Sie vor der Verarbeitung der Essigsäure das Sicherheitsdatenblatt (siehe Link auf der Internetseite).

Anwendungsbeispiel

	<ul style="list-style-type: none">• Öffnungen, Schlitze, Ritzen im Boden der Beute mit Lappen oder Papier verstopfen. Essigsäuredämpfe sind schwerer als Luft, deswegen muss der Boden gut abgedichtet sein.• Magazinturm aufbauen und mit Waben füllen. Magazine mit Falz sind hier gut geeignet, da sie besser nach außen hin abdichten.• Das oberste Magazin leer lassen
	<ul style="list-style-type: none">• Essigsäure ist eine stark ätzende Säure, deshalb Schutzkleidung anziehen (säurefeste Handschuhe, Schutzbrille)
	<ul style="list-style-type: none">• Die Essigsäure in säurefesten Behälter füllen. Ich habe Kunststoffbecher von Speiseeis verwendet (Familienportion 1000ml)• Als Richtwert für die Menge sind 2ml Essigsäure pro 1 Liter Rauminhalt des Zargenturms anzusetzen

	<ul style="list-style-type: none"> • Die mit Essigsäure gefüllten Behälter in das oberste leere Magazin direkt auf die Rähmchen stellen • Ich habe für meinen Magazinturm mit fünf Magazinen vier Speiseeis-Becher verwendet
	<ul style="list-style-type: none"> • Abdeckfolie auflegen • Achtung: nur steife Abdeckfolie auflegen oder Folie muss groß genug sein und über den Rand des Magazins hinaushängen (einklemmen mit Deckel). Die Folie darf nicht nach innen auf die Kunststoffbehälter fallen und die Verdunstung der Essigsäure verhindern.
	<ul style="list-style-type: none"> • Deckel auflegen • Fertig!

Nach wenigen Tagen nimmt die Verdunstungsmenge an Essigsäure ab, da eine Sättigung in der Luft des Magazinturms eintritt. Eine Verwendung von mehreren Behältern mit Essigsäure bzw. eine größeren Verdunstungsfläche im Magazinturm hat daher keinen höheren Verbrauch an Essigsäure zur Folge – sie stellt aber sicher, dass die Sättigungskonzentration an Essigsäure in der Luft erreicht wird (...und damit die desinfizierende Wirkung optimal ist).

Vor der Verwendung der Futterwaben sollten diese mindestens zwei Tage gut auslüften (z.B. mit großem Abstand aufhängen in Beute mit offenem Gitterboden).

Es soll nicht verschwiegen werden, dass die Essigsäuredämpfe die Metallbeschläge der Magazine angreifen und zu starker Korrosion führen können.

Noch ein Tipp

Beim Öffnen des Magazinturmes nicht wild mit dem Deckel oder der Abdeckfolie herumfuchteln, sondern langsam arbeiten - sonst sorgen die Essigsäuredämpfe für eine freie Nase!